

## Über R. Stahl AG

Die R. Stahl AG ist ein weltweit agierender Anbieter von elektrischen und elektronischen Produkten und Systemen für den Explosionsschutz sowie den damit verbundenen Dienstleistungen. Knapp 1.800 Mitarbeitende erwirtschafteten 2016 weltweit einen Umsatz von 286,6 Millionen Euro.

## SAP EWM | MFS & STEUERUNGSMODERNISIERUNG FÜR DIE R. STAHL AG

### MODERNISIERUNG REGALBEDIENGERÄTE UND ANGEBUNDENE FÖRDERTECHNIK

Die R. Stahl AG betreibt ein automatisches Kleinteilelager (AKL), das insbesondere für die auftragsreine Kommissionierung und Auftragskonsolidierung sorgen soll. Um die Verfügbarkeit zu erhöhen und die Auftragsdurchlaufzeiten zu steigern, hat der Technologieführer im Bereich Explosionsschutz die SWAN GmbH mit der Mo-

dernisierung der Anlage beauftragt. Mit Know-how und Lösungskompetenz setzte das Projektteam für SAP, Logistik und Automatisierung den Retrofit effizient um und kümmerte sich auch um die Einführung bzw. Migration auf SAP EWM (Extended Warehouse Management).

”

„Die erfolgreich umgesetzte Modernisierung unseres automatischen Kleinteilelagers hat unsere Reaktionsfähigkeit deutlich erhöht und wird sich auch positiv auf unsere Betriebskostenbilanz auswirken. Weitere tiefgreifende Optimierungen auf Prozess- und Bestandesebene versprechen wir uns in einem nächsten Schritt durch die Einführung von SAP EWM.“

#### WALDEMAR HERDE

Team-Leiter | Team-Leader, R. STAHL Schaltgeräte GmbH  
Business Unit Business Services, Lagerlogistik | Warehouse Logistics



## HERAUSFORDERUNG

Am Standort Waldenburg betreibt die R. Stahl AG seit 2001 ein automatisches Kleinteilelager (AKL). Zu den zentralen Aufgaben des Systems zählen die auftragsreine Kommissionierung und die Auftragskonsolidierung. Um die Verfügbarkeit zu erhöhen und die Auftragsdurchlaufzeiten

zu steigern, wollte der Technologieführer im Bereich Explosionsschutz in einem ersten Schritt in die Modernisierung der Anlage investieren. Diese umfasst vier Regalbediengeräte in vier Gassen, eine über einen Loop angebundene Kommissionierzone mit fünf integrierten Arbeitsplätzen sowie eine Behälteraufgabestation.



## LÖSUNG

Bei der Umsetzung des Retrofits vertraute die R. Stahl AG auf die Expertise, das Know-how und die Professionalität der SWAN GmbH. Zunächst modernisierten die Experten von SWAN die Steuerungstechnik und banden den vorhandenen, nicht SAP-basierenden Materialfluss-

rechner an. Um Risiken und Stillstandzeiten während der Umstellung zu minimieren, erfolgte die Modernisierung der RBG ohne Eingriff in die bestehende Software. Zu diesem Zweck wurde die Kopplungskomponente SWAN eSL zwischen MFR und RBG geschaltet. Somit ermöglichte SWAN, dass die Geräte in dieser Phase sowohl die Altschnittstelle als auch die neue SAP-Standardschnittstelle bedienen konnten. Gleiches galt für die Fördertechniksteuerung. Die Inbetriebnahmen erfolgten in betriebsfreien Zeiten jeweils am Wochenende. Phase 2 umfasste die Umstellung der modernisierten Anlage auf SAP EWM (Extended Warehouse Management) inklusive der integrierten Materialflusskomponente MFS (Material Flow System).

## ERHÖHTE AUSFALLSICHERHEIT UND LANGFRISTIGE VERFÜGBARKEIT SICHERGESTELLT

Im Zuge der Modernisierung nahmen die Spezialisten von SWAN systematische Modifizierungen auf Ebene der Mechanik, Elektrik und Steuerung vor. So sind beispielsweise die vorhandenen Industrie-PC-Steuerungen der RBG durch S7-300er Steuerungen ersetzt worden, sodass nun jedes

Gerät mit einer eigenen stationären Steuerung ausgerüstet ist. Der Vorteil ist eine erhöhte Ausfallsicherheit. Gleichzeitig konnte die schrittweise Umstellung vereinfacht werden. Darüber hinaus hat Profibus das im Einsatz befindliche Interbus-S-System abgelöst – und die SPS-Programme für die Regalbediengeräte sowie die angeschlossene Behälterfördertechnik wurden neu erstellt.

Um die Verfügbarkeit der Anlage langfristig sicherzustellen, erbringt SWAN zudem Leistungen im Bereich der präventiven Wartung und Instandhaltung. Das Maßnahmenpaket umfasst hierbei auch die wiederkehrende Prüfung der RBG nach DIN EN 528.

## KEY FACTS

Automatisches Kleinteilelager (AKL) zur Versorgung der Produktion mit Bauteilen und Halbfertigwaren sowie zur Zwischenlagerung und Kommissionierung von Fertigprodukten.



- 22.464 Behälterstellplätze
- Gesamt Artikelstämme ca. 40000 | aktiver Bestand ca. 13000 | im AKL aktuell 11500
- Vier Regalbediengeräte RGB
- Vier Gassen
- Fünf Kommissionierarbeitsplätze
- Ein Behälteraufgabestation
- Ein- und Auslagerungen pro Tag:  
Einlagerungen AKL 720 | Auslageraufträge ca. 1200
- Picks pro Tag: AKL 1300
- 0000 Telegramme pro Tag

## VORTEILE & NUTZEN

- Modernste Technik
- Verkürzte Auftragsdurchlaufzeiten
- Erhöhte Prozess- und Betriebssicherheit
- Verringerter Reparaturbedarf
- Reduzierte Ausfallzeiten
- Investitionsschutz durch präventive Anlagenwartung
- 24 x 7 Hotline
- Vor-Ort-Service und Remote-Support



## KONTAKTDATEN

+49 821 5434 37 00

swan.de

+49 821 5434 37

info@swan.de